

STADT HAMM GESCHICHTE



Ansicht der Stadt Hamm von Norden, Kartenausschnitt „Delineatio des Lippstrooms“, 1707 | Landesarchiv NRW Abt. Westfalen W 051 / Karten A (Allgemein), Nr. 1343

Mühlen am Nordentor

Die mittelalterliche Stadt Hamm war von den Flüssen Lippe und Ahse umgeben. Deren Wasserkraft wurde auch wirtschaftlich genutzt. Ein wichtiger Standort für Wassermühlen an der Lippe lag am Nordentor.

Die Mühlen waren eine staatliche Einrichtung. Das Betreiben wurde verpachtet. Die Bevölkerung war bis zum Ende des 18. Jahrhunderts zu ihrer Benutzung verpflichtet. Eine Bürgermühle und eine Bauernmühle für Getreide sind für 1734 nachgewiesen. Daneben existierte eine Ölmühle, in der aus Raps- oder Sonnenblumenkernen Öl hergestellt wurde. Eine Art Sägewerk stellte die Schneidemühle dar, die Brenn- und Bauholz lieferte. Die Walkmühle diente der Bearbeitung von Tüchern.

Auch die Hammer Metallindustrie hat ihren Ursprung am Nordentor. 1825 kauften die Brüder

Hobrecker die Königliche Ölmühle und bauten sie zum Eisenwalzwerk um. Weitere Mühlen lagen am Westentor, darunter die Lohmühle, die Baumrinde zu Lohe verarbeitete, die für das Gerben von Leder benötigt wurde.

Die Verwendung der Dampfmaschine ließ die Nutzung der Wasserkraft allmählich in den Hintergrund treten. Der Bau des Datteln-Hamm-Kanals und die Verlegung der Lippe im Jahr 1913 bedeuteten das Ende für die Wassermühlen am Nordentor. Als letzter verlagerte Bruno Pohl seine Mühle ans Ostentor.

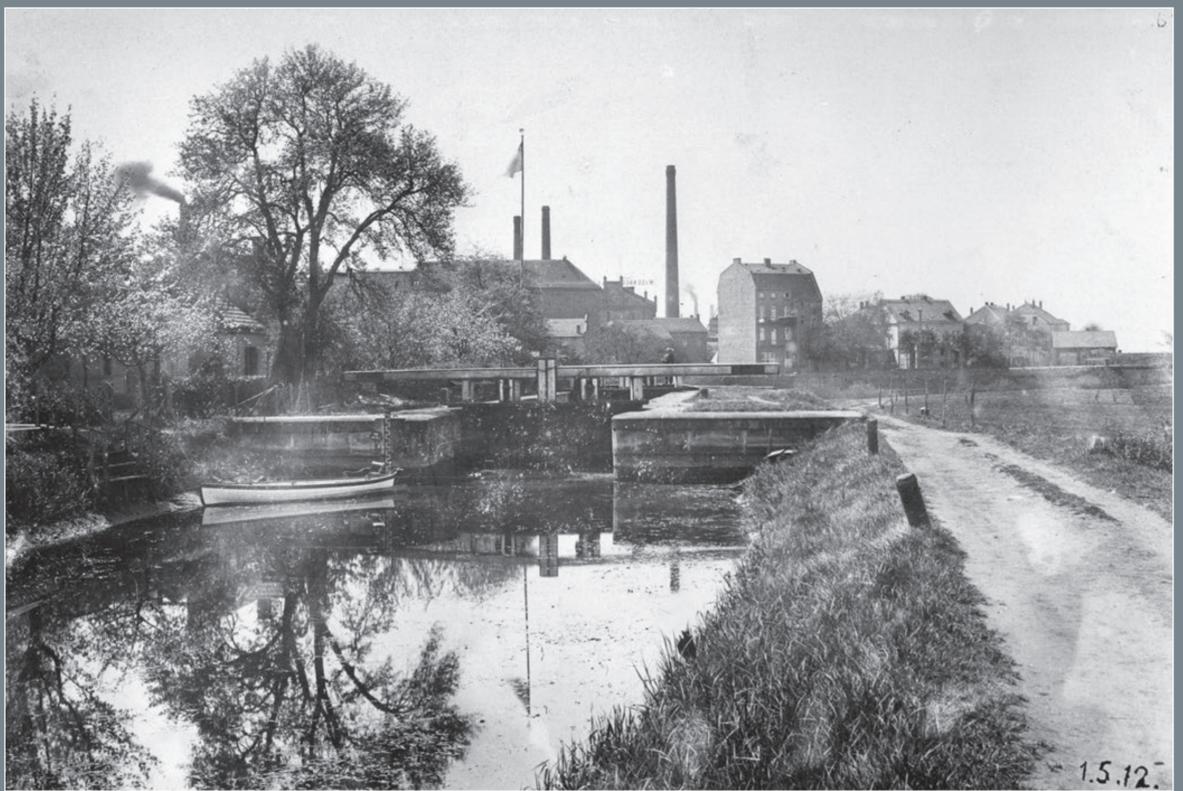
Sichtbare Reste des Mühlenbetriebs stellen heute die kleine Steinbrücke zwischen Nordstraße und Nordring (das ehemalige Stauwehr) und der nördliche Teich an der Nordstraße (Auffangbecken eines ehemaligen Mühlkolks) dar.



Blick auf dem Mühlkolck östlich des Nordentors, um 1890
Stadtarchiv Hamm



Mühlengebäude am Nordentor, 1913
Stadtarchiv Hamm



Die Schleuse im heutigen Nordring, gesehen von Ost nach West, 1912 | Stadtarchiv Hamm



Weitere Infos
www.hamm.de/stadtgeschichte



In Zusammenarbeit von:
Stadt Hamm
Hammer Geschichtsverein e.V.